

---

## Anmeldung

Anmeldung erbeten bis zum 18.10.2022 an das  
Zentralinstitut für Raumplanung  
Wilmergasse 12 – 13, 48143 Münster  
Tel.: 0251 83-29780 Fax: 0251 83-29790  
E-Mail: zir@uni-muenster.de

Das Symposium wird auch von der Architektenkammer  
und der Ingenieurkammer-Bau als Fortbildungsveranstaltung  
anerkannt.

## Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 80 €. Für Bedienstete des  
Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen, DASL-  
Mitglieder sowie Studierende reduziert sich der Beitrag  
auf 20 €.

Eine Rechnung wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung  
zugesandt. Eine Rückerstattung erfolgt nur bei  
Abmeldung bis zum 18.10.2022.

Der Einladungslink und weitere Informationen werden  
per E-Mail an die E-Mail-Adresse versandt, mit der die  
Anmeldung zum Symposium erfolgt ist.

## Organisation

Prof. Dr. Susan Grotefels, Geschäftsführerin  
Zentralinstitut für Raumplanung

---

Die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. (DASL) ist Rechtsträgerin des ZIR. Sie ist ein Zusammenschluss von Fachleuten, die auf den Gebieten des Städtebaus und der Landesplanung oder der damit verknüpften Forschung und praktischen Planung durch besondere Leistungen hervorgetreten sind. Sie geht zurück auf die 1922 gegründete Freie Akademie des Städtebaus und hat sich 1946 unter dem heutigen Namen konstituiert. Die Akademie hat ihren Sitz (Bundesgeschäftsstelle) in Berlin und gliedert sich in acht Landesgruppen. Sie hat das Ziel, Städtebau und Landesplanung in Wissenschaft und Praxis zu fördern. Sie setzt sich durch wissenschaftliche Arbeiten und Gutachten, in Vorträgen und auf Tagungen mit den Problemen der räumlichen Umwelt auseinander, wertet die gewonnenen Erkenntnisse und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Die DASL bietet auch ein Forum, in dem unterschiedliche Gruppierungen der Gesellschaft und an der Stadtentwicklung interessierte Kreise der Wirtschaft mit Fachleuten der Planung zur Diskussion zusammengeführt werden. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang den drei von der Akademie getragenen Instituten zu (Institut für Städtebau Berlin, Institut für Städtebau und Wohnungswesen, München, und ZIR). Zur Profilierung der DASL in der Öffentlichkeit und der stärkeren Einbeziehung der Mitglieder sind Ausschüsse tätig.

1922  
2022  
100  
Jahre  
DASL



ZENTRALINSTITUT FÜR RAUMPLANUNG  
AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR  
DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES  
ÖFFENTLICHES RECHT

in der Deutschen Akademie  
für Städtebau und Landesplanung

## Rechtliche Herausforderungen der Klimaanpassung

Symposium

24. Oktober 2022

**Online (Zoom) – Veranstaltung**

---

---

Die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr hat erneut Defizite auch in der planerischen Bewältigung der Folgen des Klimawandels aufgezeigt. Dieser stellt das Planungsrecht vor erhebliche Herausforderungen. Vor dem Hintergrund internationaler und nationaler Klimaanpassungsstrategien drängt sich die Frage auf, ob nicht nur der Klimaschutz, sondern ebenso die Klimaanpassung, gegebenenfalls einer intensiveren, sogar vorrangigen Steuerung bedarf. Dies gilt für die planerische Steuerung sowohl auf örtlicher als auch auf überörtlicher Ebene der Länder und des Bundes. Die verschiedenen Gesetzesnovellierungen der vergangenen Jahre im Bau-, Raumordnungs- und Fachplanungsrecht haben durchaus eine Stärkung der Berücksichtigung der Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Städtebau und Raumordnung bewirkt, allerdings gleichzeitig auch die Einwirkungsmöglichkeiten bisweilen inkonsequent geschwächt.

Das diesjährige Symposium des Zentralinstituts für Raumplanung möchte mit Blick auf eine zukünftig ressourcenschonende, nachhaltige und klimaneutrale Planung den vorhandenen rechtlichen Rahmen für eine Klimaanpassung auf kommunaler und überörtlicher Ebene sowie seine Potenziale beleuchten, aber auch Möglichkeiten seiner notwendigen Weiterentwicklung aufzeigen. Gerade für den Hochwasserschutz gilt es dabei auch, eine bessere ressortübergreifende Koordinierung und Integration der Planungen in den Blick zu nehmen. Die Veranstaltung soll ferner dem fachlichen Austausch von Wissenschaft und Praxis zu diesem Querschnittsthema dienen.

Die Tagung findet einschließlich der Diskussionen als Zoom-Konferenz statt.

Zum Symposium laden wir herzlich ein.

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Direktorin  
Zentralinstitut für Raumplanung  
an der Universität Münster

---

---

9.30 Uhr Einwahl in die Online-Veranstaltung

9.45 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Sabine Schlacke, ZIR

10.00 Uhr **Berichte über aktuelle Entwicklungen**  
Dr. Jens Wahlhäuser, Bundeskanzleramt, Berlin  
Karin Weirich-Brämer, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

10.45 Uhr **Diskussion**  
Moderation:  
Prof. Dr. Susan Grotefels, ZIR

11.00 Uhr **Pause**

11.15 Uhr **Klimaanpassungsstrategien auf internationaler und nationaler Ebene**  
Prof. Dr. Patrick Hilbert, Institut für Umwelt- und Planungsrecht, Universität Münster

11.45 Uhr **Diskussion**  
Moderation:  
Prof. Dr. Sabine Schlacke, ZIR

12.15 Uhr **Pause**

12.30 Uhr **Klimaanpassung in der Regionalplanung**  
Prof. Dr. Wolfgang Köck, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig

---

13.00 Uhr **Diskussion**  
Moderation:  
Prof. Dr. Susan Grotefels, ZIR

13.30 Uhr **Mittagspause**

14.15 Uhr **Klimaanpassung im Städtebau**  
Dr. iur. Juliane Albrecht, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

14.45 Uhr **Diskussion**  
Moderation:  
Jun.-Prof. Dr. Cathrin Zengerling, LL.M. (Univ. of Michigan), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

15.15 Uhr **Pause**

15.30 Uhr **Hochwasserschutz in Raumordnung und Bauleitplanung**  
Ministerialdirigent  
Dr. Jörg Wagner, Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin

16.00 Uhr **Diskussion**  
Moderation:  
Prof. Dr. Martin Beckmann, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Münster

16.30 Uhr **Schlusswort**  
Prof. Dr. Sabine Schlacke, ZIR

---